

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 9 (1888)

Heft: 12

Artikel: Weihnachtsausstellung von Jugendschriften

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286072>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und auf Staatsbefehl und dessen Kosten in drei Abteilungen zur Instruktion herbeigezogen, und die Erfolge waren ganz erstaunliche, sodass auch in den beiden folgenden Jahren damit fortgefahren wurde. *Karl August Zeller*, ein eifriger deutscher Anhänger Pestalozzis, gewesener Pfarrer in St. Gallen, übernahm nach *Rusterholz'* Tod die Stelle als unbesoldeter Direktor der Anstalt. Derselbe war nicht nur ein überaus praktischer Leiter derselben, sondern er legte seine diesbezüglichen Ansichten auch nieder in zwei leider verschollenen Schriften: „Die Schulmeisterschule“ und „Fundament des deutschen Sprachunterrichts“. Dennoch wurde Zeller schon 1807 seiner Stelle entsetzt. Hass gegen den „Fremden“ und die Abneigung gegen jede Neuerung auf den meisten Seiten vermochten dies. Die entstandene Lücke wurde aber ausgefüllt durch den unentwegten *Pfr. Reutlinger* von Rüti. Seine ersten Forderungen waren: Bestimmte Klasseneinteilung, Chorsprechen, allgemeine Einführung des Rechenunterrichts, Anschaffung von Schiefertafeln, Schreibunterricht auch für die Mädchen, bessere Ausrüstung der Schulzimmer. Eine vollständige Änderung der Schulführung resultirte hieraus. Allein natürlicherweise blieben auch jetzt allerart Angriffe von Seite der Geistlichkeit und des Volkes nicht aus, und die Erziehungsbehörde hatte schliesslich nicht den Mut oder den Willen, das Institut schützend, entgegenzutreten. So mussten die Schulen in die alte Lethargie zurückfallen.

Auch im *Thurgau* wurde von den Konventualen des Klosters Kreuzlingen der Versuch gemacht, die Lehrerschaft zu befähigen, einen erspriesslichen Unterricht zu erteilen. *Nabholz* und *Wepfer* wirkten da nach pestalozzischer Methode mit bestem Erfolg; allein auch hier kam es zu einer plötzlichen Auflösung des Instituts und, wie in Zürich, blieb es im Thurgau beim Alten.

Aber ewige Wahrheiten sterben nicht; sie brechen sich Bahn über Irrtum und Selbstsucht: Nach kaum zwanzig Jahren drang dennoch allmächtig Pestalozzis Geist in die Schulen des Landes. Und wenn sie auch uns noch nicht vergönnt ist — es wird die Zeit kommen, da jeder Mensch zu einem menschenwürdigen Dasein gelangt, wie der grosse Pädagoge freudigen Geistes prophezeit!

Weihnachtsausstellung von Jugendschriften.

In Folge unseres Circulars vom 15. Oktober 1888 sind uns eine Reihe höchst verdankenswerter Jugendschriften eingegangen. Dieselben liegen vom 4.—30. Dezember im Lokal der Schulausstellung (Rüden, Zürich) zur Einsicht auf. Die Schulausstellung ist täglich von 8—12 und 2—4 Uhr (an Sonntagen von 10—12 Uhr) geöffnet. Freier Eintritt. An Feiertagen ist die Anstalt geschlossen.

Das Verzeichnis der Jugendschriften ist nach den Verlagshandlungen gereiht, folgendes

Ensslin & Laiblin in Reutlingen.

Schmidt, Chr., *Hausschatz deutscher Erzählungen:*

Nr. 26.	Heinrich von Eichenfels.	Preis 50 Pfg.
„ 27.	Ludwig der kleine Auswanderer.	„ „
„ 28.	Gottfried der junge Einsiedler.	„ „
„ 29.	Sechs Erzählungen.	„ „
„ 30.	Das Blumenkörbchen.	„ „
„ 31.	Rosa v. Tannenburg.	„ „
„ 32.	190 Erzählungen.	„ „
„ 36.	7 „	„ „
„ 37.	4 „	„ „

Schmidt, Chr., Heinrich v. Eichenfels, mit Buntbildern. Preis 1 M. 50 Pfg.

G. Hoffmann, Lehrreiche Erzählungen für die Jugend. Preis 1 M. 20 Pfg.

Brunold, F., Edle Herzen. Preis 3 M.

Benziger & Co., Verlag, Einsiedeln.

„Unsere Zeitung.“ Illustrierte Monatsschrift fürs junge Volk. I., II. und III. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte à 75 Rp.

C. F. Spittler, Verlag, Basel.

Bachofner-Buxtorf, Anna (Erzählungen für die Jugend). Unter einem Dache. Schule und Leben. Der Weg zum Frieden. Mathildens Genesung. Die Liebe sucht nicht das Ihre. Sieg der Liebe. (2) Martha's Weihnachtsfest. Zweierlei Leben. Bei den Grosseltern. Zweierlei Wasser.

Liebrecht, Marie, Jugendgabe. Erzählungen für die Kinderwelt. Nr. 1—10.

Elias, der Prophet. Geistlicher Liederkranz.

Müller, Marie, Kinderlieder für Schule und Haus.

Sevell, Mrs., Des Vaters Fürsorge. Eine Erzählung für Jung und Alt.

Banga, J. J., Der Pfarrerssohn von Dübendorf.

Max Woywod, Verlagsbuchhandlung, Breslau.

Heyer, Dr., Franz, Aus dem alten deutschen Reiche. Historische Erzählungen aus dem Mittelalter für die heranwachsende deutsche Jugend. Bd. I—V. Preis broch. 1 M., einf. geb. 1 M. 20 Pfg.; fein 1 M. 50 Pfg.

Verlag der Kindergartenlaube, Nürnberg.

„Kindergartenlaube.“ Farbige illustrierte Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend. Bd. I—V. Redaction: Schuldirektor Alb. Richter, Leipzig. Vierteljährlich 60 Pfg.

Palm & Enke, Verlagshandlung, Erlangen.

Waldemar, H., Minni's Leiden und Freuden. Eine Erzählung für die heranwachsende weibliche Jugend. Preis broch. 3 M., geb. 4 M.

A. Hartleben, Wien.

Bechstein, L., Neues deutsches Märchenbuch. 51. Auflage. Preis 1 M. 20 Pfg.

Rosegger, P. K., Waldferien. Ländliche Geschichten für Jung und Alt. Preis 4 M.

Orell Füssli & Co., Zürich.

Rilliet, L. E. A., Bâtons rompus. Heures de loisir pour les enfants. Vol. I und II.

J. F. Schreiber, Esslingen.

Schubert, G. H. von, Naturgeschichte der drei Reiche. Lief. 1. (90 Lief. à 50 Pfg.) Im Ganzen 187 farbige Tafeln mit 2400 Abbildungen und 80 Bogen Text.

C. F. Wiskott, Breslau.

Meer, August, Weihnachten in Lied und Bild.

Gressner & Schramm, Leipzig.

Weyler, Theodor, Kleine Hausbibliothek. Bändchen 1—50 à 20 Pfg.

U. Bächler, Bern.

Verein von Kinderfreunden. „Der Kinderfreund“ Schweiz. illustr. Schülerzeitung. Preis Fr. 1.50. 1886, 1887 und 1888.

K. Gustorff, Verlag, Leipzig.

Witt, Frau von, Grossmutter's Liebling. Erzählung für junge Mädchen. Preis geb. 4 M.

Vèze, Julie de, Die Tochter des Wilderers. Für die reifere Jugend. Preis geb. 4 M.

W. Kitzinger's Verlag, Stuttgart.

Braun, Emilie, Durchs Leben. Erinnerungen und Winke einer Mutter und Erzieherin.

Friedr. Andr. Perthes, Verlag, Gotha.

Spyri, Johanna, Aus den Schweizerbergen. 3 Geschichten für Kinder. Preis geb. 2 M. 40 Pfg.

Mund, Wie Johannes Bürgermeister wird. Preis geb. 4 M.

Ehrhardt, Adolf, Gerda oder zwei Sommer-Sonnenwende-Tage. Preis 2 M. broch.

Dieffenbach, Für unsere Kleinen IV. Preis geb. 3 M.